



Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld

Dorfstraße 19, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld

DVR: 0099228 UID: ATU28571603

Tel.: 03512/82432 ; FAX: 03512/82432-700

E-Mail: gde@st-margarethen-knittelfeld.gv.at

Homepage: www.st-margarethen-knittelfeld.gv.at

St. Margarethen, 20. Juli 2018

Bürgermeisterbrief

Liebe Gemeindebürgerinnen u. Gemeindebürger von St. Margarethen!

Ich darf Sie wieder über Neuigkeiten aus der Gemeinde informieren:

Nachmittagsbetreuung VS St. Margarethen im Schuljahr 2018/2019

Ich kann den Eltern unserer Volksschulkinder die erfreuliche Mitteilung machen, dass es auch im Schuljahr 2018/19 in der Volksschule St. Margarethen eine Nachmittagsbetreuung geben wird. Die Nachmittagsbetreuung wird von der akademischen Freizeitpädagogin und Sportinstructorin, Frau Sabine Gruber, in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten in der Volksschule ausgeführt werden.

Der genaue Ablauf dieser Betreuung steht zum heutigen Zeitpunkt leider noch nicht ganz fest, da für die bisher durchgeführte Betreuung (GTS), welche in Zusammenarbeit mit unserem Lehrkörper durchgeführt wurde, eine Mindestanzahl von 10 Schülern pro Tag vorhanden sein muss und dies derzeit noch nicht gegeben ist.

Jedenfalls kann schon jetzt gesagt werden, dass es für die Kinder wieder ein Mittagessen in bewährter Weise geben wird und die Kosten für die Eltern im selben Ausmaß wie bisher anfallen werden.

Wir ersuchen daher alle Eltern, welche Interesse an der Nachmittagsbetreuung haben, sich ehest möglich, längstens jedoch bis 24.08.2018, mit der Gemeinde in Verbindung zu setzen.

Dorfplatzgestaltung

Bereits beim Um- und Zubau der Volksschule St. Margarethen wurde vom Gemeinderat ins Auge gefasst, den Dorfplatz im Ortszentrum neu zu gestalten. Aus diesem Grund wurde bereits bei diesen Arbeiten die Bühne des Turn- und Festsales ins Freie geöffnet, um künftig auch „Open-Air“ Veranstaltungen durchführen zu können. Von dieser Möglichkeit wurde schon öfters Gebrauch gemacht und es erfreut sich großer Beliebtheit seitens der Bevölkerung.

Nunmehr erfolgt der nächste Schritt dieses Vorhabens:

Vor Kurzem fand der erste Ideenfindungs-Workshop für die Gestaltung des neuen Dorfplatzes mit einigen Vertretern von Vereinen und Institutionen unserer Gemeinde statt. Unser örtlicher Raumplaner, Herr Arch. DI Günter Reissner wurde beauftragt, einen Architektenwettbewerb auszuschreiben, wobei die Ideen, welche im Workshop erarbeitet wurden, in den Entwürfen der Architekten Berücksichtigung finden werden. Der Wettbewerb wird voraussichtlich im Dezember 2018 abgeschlossen sein und somit steht der Umsetzung im Jahr 2019 nichts im Wege.

Wir freuen uns bereits jetzt auf dieses spannende und zukunftssträchtige Projekt.

Musikschulunterricht

Es ist in St. Margarethen bereits langjährig gelebte Praxis, dass die Gemeinde die Ausbildung in den umliegenden Musikschulen (Knittelfeld, Zeltweg, Judenburg) für unsere Kinder und Jugendlichen finanziell unterstützt. Ich darf Sie darüber informieren, dass die Musikschulen Knittelfeld und Zeltweg auch in unserem Gemeindegebiet für gewisse Unterrichtsfächer Musikschulunterricht anbieten (dislozierter Unterricht).

Ich empfehle Ihnen, das vielfältige Angebot zu nutzen und sich bei einer unserer Musikschulen über die verschiedenen Möglichkeiten direkt zu informieren.

Anmietung eines Parkplatzes für PendlerInnen durch die Gemeinden St. Marein-Feistritz u. St. Margarethen bei Knittelfeld

Die Gemeinden St. Marein-Feistritz und St. Margarethen bei Knittelfeld konnten gemeinsam erreichen, eine Parkplatzfläche im Ausmaß von ca. 20 Parkplätzen vom Tankstellenbetreiber Gerhard Kerschhacker (Autobahnauffahrt Feistritz), anzumieten, um diese anschließend den PendlerInnen unserer beiden Gemeinden ab Herbst 2018 unentgeltlich zur Verfügung stellen zu können.

Um den PendlerInnenparkplatz unentgeltlich nutzen zu können, ist es erforderlich, sich jährlich einen Berechtigungsausweis von der Gemeinde ausstellen zu lassen, der hinter der Windschutzscheibe zu hinterlegen sein wird.

Auweggründe

Bezugnehmend auf meinen Bericht in der letzten Gemeindezeitung teile ich Ihnen mit, dass seitens der Gemeinde, gemeinsam mit unserem Raumplanungsbüro, an der Erstellung eines Masterplanes für das geplante Aufschließungsgebiet der „Kirchengründe“ im Auweg intensiv gearbeitet wird.

Die weiteren Schritte in diesem Zusammenhang sind die Erstellung eines Bebauungsplanes, die Parzellierung der Grundstücke sowie die Aufschließung des betreffenden Planungsgebietes.

In der ersten Bauetappe werden 10 bis 12 Parzellen für Einfamilienwohnhäuser sowie 12 bis 20 Wohneinheiten in Reihenhäusern entstehen.

Aufgrund der noch durchzuführenden Vorarbeiten kann man davon ausgehen, dass die Grundstücke ab Frühjahr 2019 erwerbbar sein werden.

Zum Abschluss darf ich allen Erwachsenen noch schöne Sommertage und den Kindern aufregende restliche Ferienwochen wünschen.

Ihr Bürgermeister:



Hinterdorfer Erwin